

Pressemitteilung

BARMER und Johanniter Unfall-Hilfe: Sicherheit für den Ernstfall – Tipps für die erste Hilfe bei Kindern

Elmshorn, 08.03.2018. Beim Fußball das Knie aufgeschlagen, heftige Bauchschmerzen mitten in der Nacht, ein Fieberkrampf – Verletzungen und Krankheiten gehören zum Alltag mit Kindern dazu. Wie man Kindern im Verletzungs- oder Krankheitsfall richtig hilft, vermitteln BARMER und Johanniter Unfall-Hilfe in ihren Veranstaltungen „Erste Hilfe am Kind“. Nach zwei Veranstaltungen im Februar und März findet eine weitere am 22. März 2018 um 19:00 Uhr statt. Anmeldungen sind noch unter Tel.: 0800 333004 601 767 kurzfristig möglich.

Mit Erste-Hilfe-Maßnahmen können Eltern, Großeltern oder Betreuungskräfte die Zeit bis zur ärztlichen Versorgung überbrücken. Doch viele Menschen scheuen sich davor – aus Sorge, etwas falsch zu machen. Wie eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Johanniter-Unfall-Hilfe belegt, haben mehr als 40 Prozent der Eltern Angst, in einem Notfall ihres Kindes falsch zu reagieren. Sie haben zwar irgendwann einmal gelernt, wie ein Kind in die stabile Seitenlage gebracht wird, dieses Wissen oftmals aber nie einsetzen müssen und sind nun unsicher. „Kinder sind aktiv und gehen gern auf Entdeckungstour. Dabei kann es auch schnell einmal zu Verletzungen kommen. In unseren Veranstaltungen vermitteln wir schnelle und richtige Hilfe, sowohl bei kleineren oder größeren Verletzungen, aber auch bei akuten Erkrankungen oder auch lebensbedrohlichen Situationen“, erläutert Werner Siedenhans bei der BARMER in Elmshorn.

Kindernotfall-App

Eltern, Lehrer und Erzieher, Trainer und Gruppenleiter werden im Fall des Falles auch von der Kindernotfall-App unterstützt, die von BARMER und Johanniter-Unfall-Hilfe entwickelt wurde. „Die App bietet ein Erste-Hilfe-ABC, weist den Weg zum nächsten Notdienst und ermöglicht auch einen Notruf, wenn professionelle medizinische Hilfe gebraucht wird. Sie kann aber weder einen Arztbesuch ersetzen, noch macht sie einen Erste-Hilfe-Kurs sinnlos“, erläutert Siedenhans, dass sich die App vor allem als Ergänzung verstehe. Um in der Hektik eines Notfalles dennoch das Richtige zu tun, biete die App innerhalb weniger Sekunden Ratschläge und Handlungsanleitungen, wie man

Regionalgeschäftsstelle

Elmshorn

Schulstr. 10-12
25335 Elmshorn

www.barmer.de/presse-sh
www.twitter.com/BARMER_SH

Werner Siedenhans
Tel.: 0800 333004 601 751
werner.siedenhans@barmer.de

sich in einer bestimmten Situation verhalten soll. So können Helfer schnell richtig reagieren, wenn ein Kind bewusstlos oder schwer verletzt ist.

„Ergänzend dazu bietet die App Tipps, wie sich Unfällen vorbeugen lässt. Die App gehört daher auf jedes Smartphone“, so Siedenhans. Sie ist kostenlos für Apple- und Android-Geräte im App Store oder bei Google Play verfügbar.

Weitere Informationen zum Thema Kindersicherheit: www.barmer.de/s000093